

8A50

NSY8A501-A2303

SEIKO WATCH CORPORATION

Copyright©2023 by SEIKO WATCH CORPORATION

Printed in China

D-17

SEIKO

8A50

SOLARCHRONOGRAPH

ANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für eine SEIKO Uhr entschieden haben.

Damit Sie Ihre SEIKO Uhr richtig und problemlos nutzen können, lesen Sie bitte die Anleitung in diesem Heft aufmerksam, bevor Sie die Uhr in Gebrauch nehmen.

Heben Sie die Bedienungsanleitung gut auf, um jederzeit nachlesen zu können.

* Das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, kann Ihnen auch die Länge des Metallarmbands einstellen. Falls dies nicht möglich ist, weil Sie zum Beispiel die Uhr als Geschenk erhalten haben oder zwischenzeitlich umgezogen sind, wenden Sie sich bitte an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE. Der Service wird möglicherweise auch von anderen Geschäften gegen Gebühr angeboten. Es gibt aber auch Geschäfte, die diesen Service nicht anbieten.

* Sollte sich eine Folie zum Schutz vor Kratzern auf Ihrer Uhr befinden, ziehen Sie diese vor dem Gebrauch der Uhr ab. Wenn die Uhr mit der Schutzfolie verwendet wird, können sich Schmutz, Schweiß, Staub oder Feuchtigkeit unter der Folie sammeln und Rost verursachen.

INHALT

1 VERWENDUNG

Wichtige Hinweise für die Benutzung	4
Merkmale	8
Bezeichnung der Teile und ihrer Funktionen	9
Krone	10
Umschalten zwischen Anzeigen	12

2 UHRZEIT EINSTELLEN

Uhrzeit einstellen	14
--------------------------	----

3 VERWENDUNG DER STOPPUHR

Stoppuhrfunktion	17
Bezeichnung der Teile und Funktionen der Stoppuhr	17
Vor der Verwendung der Stoppuhr	18
Verwendung der Stoppuhr	20

4 AUFLADUNG DURCH LICHTENERGIE

Aufladen der Batterie	25
Aufladen der Batterie	25
Richtwerte für die Ladezeit	26
Energieanzeige	27

5 QUALITÄTSERHALTUNG

Energiequelle	28
Tägliche Pflege	30
Eigenschaften und Typ	31
LumiBrite	32
Wasserdichtigkeit	33
Magnetischer Widerstand	34
Armband	36
Verwendung von Spezialfallschließen für Lederbänder	39
Verwendung der Bandfeinjustierung für Metallbänder	45
Kundenservice	48

6 STÖRUNGSSUCHE

Ausrichten der Anfangsposition der Stoppuhrzeiger	50
Störungssuche	54
Wenn sich die Zeiger auch nach dem Aufladen nicht oder unnormal bewegen.	57
Zurücksetzen des eingebauten ICs	57

7 SPEZIFIKATIONEN

Technische Daten	59
------------------------	----

Wichtige Hinweise für die Benutzung

⚠ ACHTUNG

Hinweis auf das Risiko ernsthafter Folgen wie zum Beispiel Verletzungen, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.

Tragen Sie die Uhr in den folgenden Fällen nicht weiter:

- Wenn das Gehäuse oder das Armband durch Korrosion oder ähnliches scharfe Kanten bekommen hat.
- Wenn die Stifte aus dem Armband herauschauen.
- * Wenden Sie sich bitte umgehend an das Geschäft, in dem Sie die Uhr erworben haben, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.

Bewahren Sie Uhr und Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen auf.

Achten Sie darauf, dass Säuglinge oder Kinder Zubehörteile nicht versehentlich verschlucken. Sollte ein Säugling oder Kind die Batterie oder Zubehörteile verschlucken, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Entfernen Sie nicht die Sekundärbatterie aus der Uhr.

* Über die Sekundärbatterie → Energiequelle → S. 28
Der Austausch der Sekundärbatterie erfordert professionelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Sekundärbatterie an das Fachgeschäft, in dem die Uhr erworben wurde. Das Einsetzen einer gewöhnlichen Silberoxidbatterie kann Hitze erzeugen, die zum Bersten und Entzünden führen kann.

⚠ BEACHTEN SIE

Hinweis auf das Risiko leichter Verletzungen oder Sachschäden, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.

Vermeiden Sie, die Uhr an folgenden Orten zu tragen oder aufzubewahren.

- Orte mit Dämpfen von leicht verdunstenden Substanzen (Kosmetika wie Nagellackentferner, Insektenmittel, Verdünnungsmittel usw.)
- Orte, an denen die Temperatur für längere Zeit unter 5 °C fällt oder über 35 °C steigt
- Orte mit starkem Magnetismus oder statischer Elektrizität
- Orte mit starken Vibrationen
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit
- Staubige Orte

Sollten Sie allergische Reaktionen oder Hautirritationen bemerken:

Legen Sie die Uhr sofort ab und wenden Sie sich an einen Spezialisten wie beispielsweise einen Hautarzt oder Allergologen.

Weitere Warnhinweise

- Zum Anpassen der Länge von Metallarmbändern sind spezielle Kenntnisse und Erfahrungen erforderlich. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Geschäft, in dem die Uhr gekauft wurde. Wenn Sie versuchen, das Metallarmband anzupassen, können Sie sich an der Hand oder an den Fingern verletzen, oder Teile des Armbandes können verloren gehen.
- Nehmen Sie die Uhr nicht auseinander und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.
- Beachten Sie bei der Entsorgung des Uhregehäuses und der Sekundärbatterie die geltenden lokalen Vorschriften.
- Bewahren Sie die Uhr außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen auf. Seien Sie besonders vorsichtig, um das Risiko einer Verletzung oder eines allergischen Ausschlags oder Juckreizes zu vermeiden, der durch die Berührung der Uhr verursacht werden kann.
- Bei Taschen- und Anhängeruhren kann die Uhrenkette Ihre Kleidung beschädigen oder zu Verletzungen an Hand, Hals oder anderen Körperteilen führen.

⚠ ACHTUNG



Verwenden Sie die Uhr nicht zum Sport- oder Sättigungstauchen.

Die verschiedenen strengen Prüfungen der Wasserdichtigkeit unter simulierten harten Umweltbedingungen, die für Uhren zum Sporttauchen und Sättigungstauchen üblich sind, wurden für wasserdichte Uhren mit einer BAR (Barometerdruck)-Anzeige nicht ausgeführt. Verwenden Sie zum Tauchen bitte speziell für das Tauchen entwickelte Uhren.

⚠ BEACHTEN SIE



Lassen Sie Wasser nicht direkt aus dem Wasserhahn auf die Uhr laufen.

Der Druck des Leitungswassers ist hoch genug, um die Wasserdichtigkeit einer für den täglichen Gebrauch bestimmten Uhr zu beeinträchtigen.

⚠ BEACHTEN SIE

Hinweis auf das Risiko leichter Verletzungen oder Sachschäden, sofern die folgenden Sicherheitshinweise nicht genau eingehalten werden.



Drehen Sie nicht an der Krone und ziehen Sie sie nicht heraus, wenn die Uhr nass ist.

Dadurch könnte Wasser in die Uhr eindringen.

* Falls das Uhrglas innen mit Kondenswasser beschlagen ist oder im Inneren der Uhr längere Zeit Wassertröpfchen vorkommen, ist die Uhr nicht mehr vollständig wasserdicht. Wenden Sie sich umgehend an das Geschäft, in dem die Uhr gekauft wurde oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTELLE, die auf dem GARANTIEZERTIFIKAT oder auf unserer Website erwähnt wird.



Vermeiden Sie es, Feuchtigkeit, Schmutz oder Schweiß längere Zeit auf der Uhr zu lassen.

Beachten Sie, dass eine wasserdichte Uhr ihre Wasserdichtigkeit durch Beschädigung des Klebstoffs am Glas oder der Dichtung oder durch Bildung von Rost auf Edelstahl verlieren kann.



Tragen Sie die Uhr nicht beim Baden oder in der Sauna.

Dampf, Seife und einige Bestandteile des Wassers von Thermalbädern können zu einem vorzeitigen Verlust der Wasserdichtigkeit der Uhr führen.

Merkmale

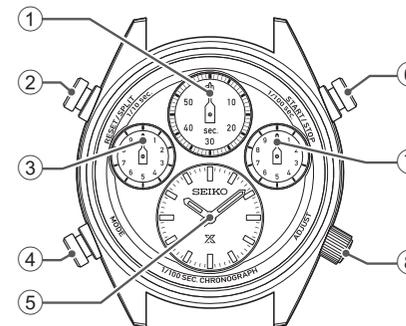
Diese Solaruhr ist mit einer Stoppuhrfunktion ausgestattet.

- Diese Uhr ist mit einer Reihe von Stoppuhrfunktionen ausgestattet und kann Messungen in Schritten von 1/100 Sekunden durchführen.
- Die Solarzelle unter dem Zifferblatt wandelt jede Form von Licht in „elektrische Energie“ um, mit der die Uhr betrieben wird.

* „Chronograph“ bezeichnet eine Uhr mit Stoppuhrfunktion.

- **Stoppuhrfunktion**..... Die Stoppuhr kann Messungen bis zu 60 Minuten in Schritten von 1/100 Sekunden durchführen.
→ S. 17
Die Messung wird nach 60 Minuten automatisch beendet.
- **Solar-Ladefunktion**..... Die Uhr lädt sich durch Umwandlung von Licht in elektrische Energie auf. Nach voller Ladung ist die Uhr für 6 Monate in Betrieb, auch wenn kein Licht vorhanden ist.

Bezeichnung der Teile und ihrer Funktionen

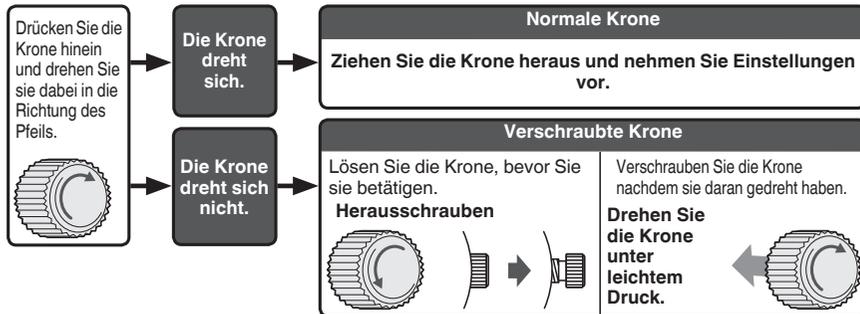


- ① **Stoppuhr Sekundenzeiger**
- ② **Drücker B**
Messen der Zwischenzeit/Zurücksetzen der Stoppuhr
- ③ **Stoppuhr 1/10-Sekundenzeiger**
- ④ **Drücker A**
Umschalten zwischen Anzeigen
- ⑤ **Stundenzeiger/Minutenzeiger (Stoppuhrzeiger)**
- ⑥ **Drücker C**
Starten/Stoppen der Stoppuhr
- ⑦ **Stoppuhr 1/100-Sekundenzeiger**
- ⑧ **Krone**
 - Normalposition
 - Erste Einrastposition: Einstellen der Uhrzeit, Einstellen der Stoppuhrzeiger auf die Anfangsposition und Durchführen eines Systemresets

* Die Position und das Design der Anzeige können abhängig vom Modell variieren.

Krone

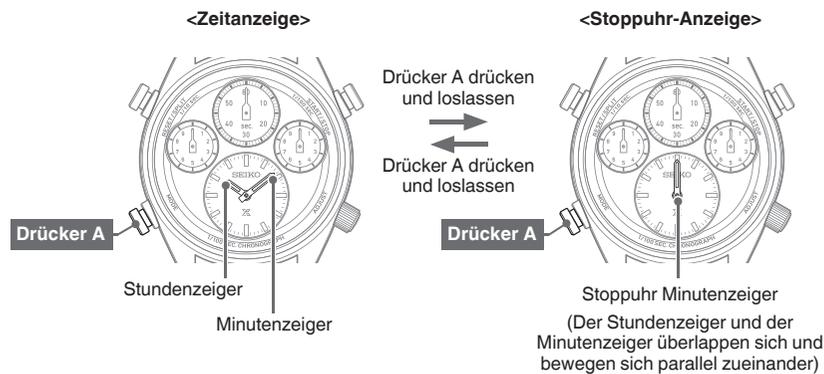
Es gibt zwei Arten von Kronen, eine normale Krone und eine verschraubte Krone. Bitte prüfen Sie den Kronen-Typ Ihrer Uhr.



- * Mit einer verschraubten Krone können durch das Verschrauben Fehlfunktionen verhindert und die Wasserdichtigkeit verbessert werden.
- * Drehen Sie die Krone vorsichtig und nicht unter Kraftaufwendung, da sonst das Gewinde der Krone beschädigt werden kann.

Umschalten zwischen Anzeigen

Mit dem in der folgenden Abbildung dargestellten Verfahren wird zwischen „Zeitanzeige“ und „Stoppuhr-Anzeige“ umgeschaltet. Mit dem Umschalten zwischen den Anzeigen wird die Funktion der Zeiger verändert.



- * Beim Umschalten zwischen „Zeitanzeige“ und „Stoppuhr-Anzeige“ bewegen sich Stunden-, Minuten- und Stoppuhrzeiger.
- * Durch Betätigung des Drückers wird auch während des Stoppuhrlaufes auf „Zeitanzeige“ umgeschaltet. Die Stoppuhrmessung wird auch während der Zeitanzeige fortgesetzt. Die Zwischenzeitmessungen werden jedoch ausgelöst.
- * Wenn die Stoppuhr 10 Minuten lang im Zurücksetzen-Zustand verbleibt, wird die Anzeige automatisch auf „Zeitanzeige“ zurückgeschaltet.
- * Im Zurücksetzen-Zustand der Stoppuhr befinden sich die Zeiger bei der Schaltung von 0 Stunden und 0 Minuten sowie 12 Stunden und 0 Minuten in derselben Position. Dies gilt auch für den Zeitanzeige-Modus. Wenn Sie Schwierigkeiten damit haben, den Anzeigemodus anhand der Zeigerpositionen zu erkennen, drücken Sie Drücker C. Wenn sich der Stoppuhrzeiger bewegt, befindet sich die Uhr im Stoppuhr-Anzeigemodus.

Uhrzeit einstellen

2

UHRZEIT EINSTELLEN

1 Drücken Sie den Drücker A, um zwischen den Anzeigen umzuschalten und achten Sie darauf, dass die Uhr funktioniert.

Wenn die Sekundenzeiger der Stoppuhr (1/100-Sekunden, 1/10-Sekunden, Sekunden) auf die 6-Uhr-Position zeigen, ist der Energielevel niedrig. Setzen Sie das Zifferblatt dem Licht aus, um die Uhr aufzuladen.

„Aufladen der Batterie“ → S. 25

„Richtwerte für die Ladezeit“ → S. 26

2 Drücken Sie den Drücker A, um zur Zeitanzeige umzuschalten.

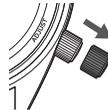
„Umschalten zwischen Anzeigen“ → S. 12

3 Krone heraus ziehen.

Die Stunden- und Minutenzeiger bewegen sich auf die Minutenposition, die auf die aktuelle Uhrzeit folgt.

Bsp.: Wenn die aktuelle Uhrzeit „10:08:42“ beträgt, bewegen sich die Stunden- und Minutenzeiger auf die Position „10:09:00“.

* Bei Modellen mit verschraubter Krone muss die Krone vor der Betätigung gelöst werden.



DE 14

2

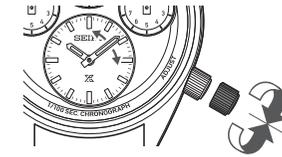
UHRZEIT EINSTELLEN

4 Drehen Sie die Krone, um die Zeit einzustellen.

Drehen Sie die Krone nach rechts (im Uhrzeigersinn), um die Zeit um 1 Minute vorzustellen.

Drehen Sie die Krone nach links (gegen den Uhrzeigersinn), um die Uhrzeit um 1 Minute zurückzustellen.

Drehen Sie die Krone fortlaufend, um die Zeiger schnell zu bewegen.



5 Drücken Sie die Krone bei einem Zeitzeichen zurück in die Normalposition.

Die Uhr beginnt zu laufen.

* Der telefonische Zeitsignaldienst ist hilfreich, um die exakte Zeit einzustellen.

* Bei Modellen mit verschraubter Krone muss die Krone nach der Betätigung verschraubt werden.

2

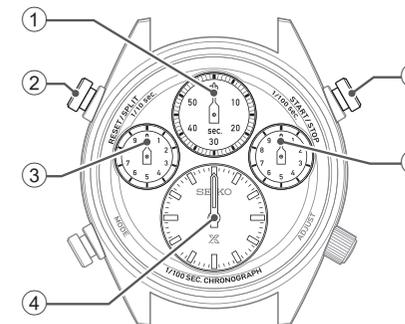
UHRZEIT EINSTELLEN

Stoppuhrfunktion

Die Stoppuhr kann bis zu 60 Minuten in Schritten von 1/100 Sekunden messen. Nach einer Messung von 60 Minuten stoppen die Stoppuhrzeiger automatisch an der Position 0 Minuten 0 Sekunden.

■ Bezeichnung der Teile und Funktionen der Stoppuhr

Schalten Sie auf die „Stoppuhr-Anzeige“ um. „Umschalten zwischen Anzeigen“ → S. 12



- ① **Stoppuhr Sekundenzeiger**
bewegt sich in Schritten von einer Sekunde
- ② **Drücker B**
Zwischenzeit/Zurücksetzen
- ③ **Stoppuhr 1/10-Sekundenzeiger**
bewegt sich in Schritten von 1/10 Sekunden
- ④ **Stoppuhr Minutenzeiger**
bewegt sich in Schritten von einer Minute
 - Die Stunden- und Minutenzeiger bewegen sich, während sie sich überlappen.
- ⑤ **Drücker C**
Start/Stopp
- ⑥ **Stoppuhr 1/100-Sekundenzeiger**
bewegt sich in Schritten von 1/100 Sekunden

3

VERWENDUNG DER STOPPUHR

DE 16

DE 17

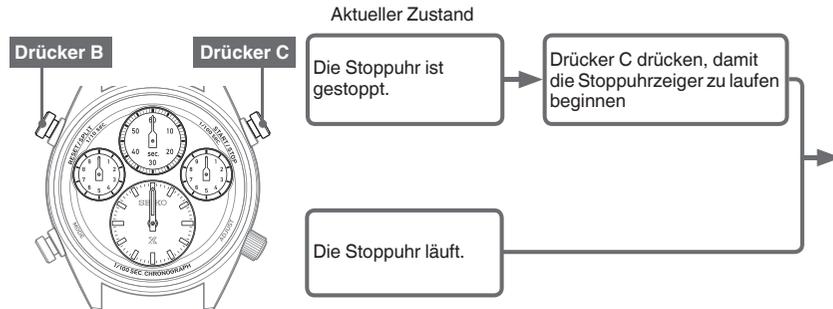
■ Vor der Verwendung der Stoppuhr

Setzen Sie die Stoppuhr vor dem Gebrauch zurück und überprüfen Sie, ob die Stoppuhrzeiger (1/100-Sekunden, 1/10-Sekunden, Sekunden, Minuten) bei „0 Sekunden und 0 Minuten“ stehen.

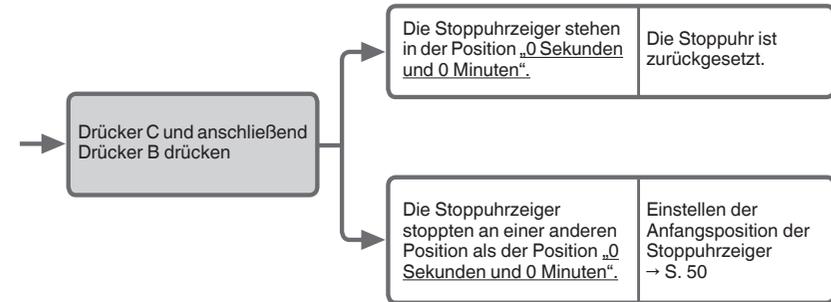
* Wenn die Sekundenzeiger der Stoppuhr (1/100-Sekunden, 1/10-Sekunden, Sekunden) auf die 6-Uhr-Position zeigen, ist die Energie verbraucht und die Stoppuhr funktioniert nicht. Laden Sie die Stoppuhr vor Gebrauch auf. „Energieanzeige“ → S. 27

• Zurücksetzen der Stoppuhr

* Die Stoppuhr kann betätigt werden, wenn sich die Krone in der Normalposition befindet.



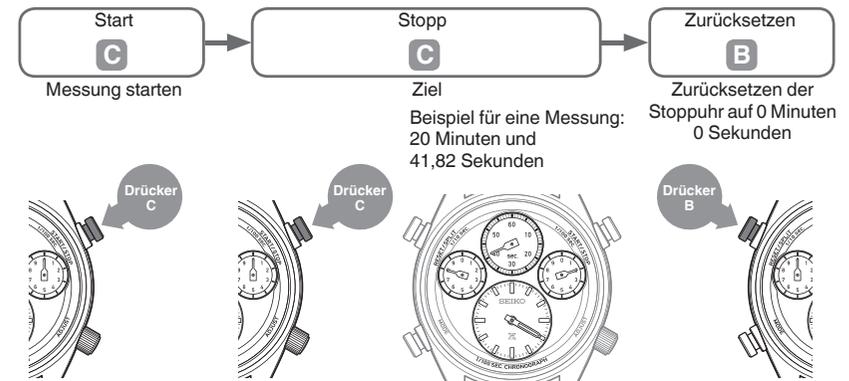
Überprüfen der Position der Stoppuhrzeiger nach dem Zurücksetzen der Stoppuhr



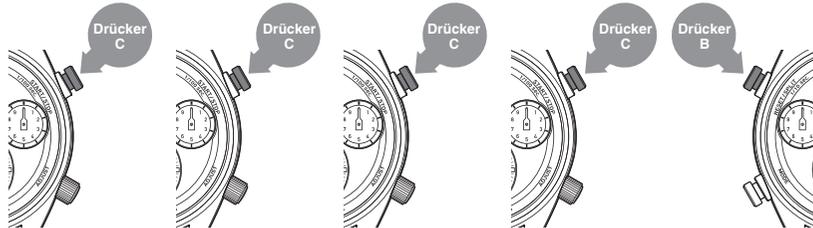
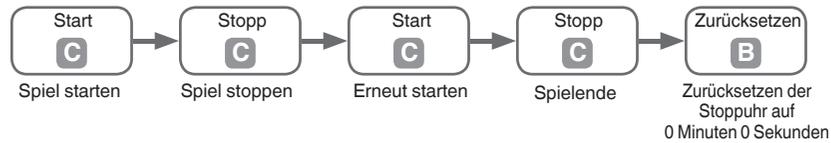
Verwendung der Stoppuhr

- * Der 1/100-Sekundenzeiger und der 1/10-Sekundenzeiger laufen 1 Minute lang nach dem Start und bleiben anschließend auf der 12-Uhr-Position stehen. Wenn die Drücker betätigt werden, um die Stoppuhr anzuhalten oder eine Zwischenzeit zu messen, zeigt der Sekundenzeiger der Stoppuhr die gemessene Zeit ab dem Neustart an. Wenn die Stoppuhr neu gestartet oder eine Zwischenzeitmessung ausgelöst wird, bewegen sich die Zeiger erneut 1 Minute lang.
- * Durch Betätigung des Drückers wird auch während des Stoppuhrlaufes auf „Zeitanzeige“ umgeschaltet. Die Stoppuhrmessung wird auch während der Zeitanzeige fortgesetzt. Die Zwischenzeitmessungen werden jedoch ausgelöst.
- * Wenn die Energie verbraucht ist, während die Stoppuhr läuft, kann die Messung zurückgesetzt werden.
- * Wenn die Sekundenzeiger der Stoppuhr (1/100-Sekunden, 1/10-Sekunden, Sekunden) auf die 6-Uhr-Position zeigen, ist die Energie verbraucht und die Stoppuhr funktioniert nicht. Laden Sie die Stoppuhr vor Gebrauch auf. „Energieanzeige“ → S. 27

• Standardmessung Z. B. 5.000 Meter Laufstrecke

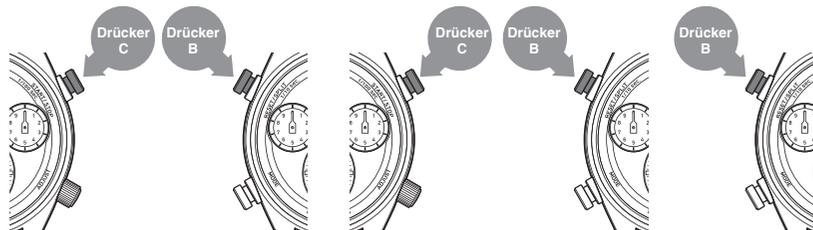


• **Aufaddierende Zeitmessung Z. B. Messung der Zeit für ein Fußballspiel**



• Neustart und Stopp der Stoppuhr können wiederholt werden.

• **Messung zweier Wettbewerber**

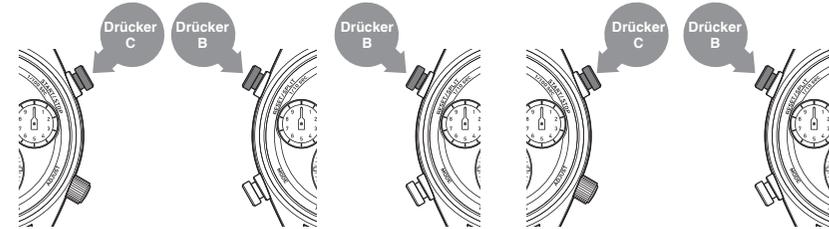
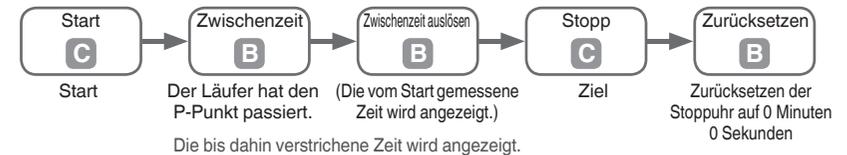


Z. B. Messung zweier Wettbewerber



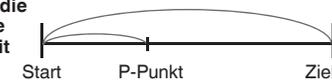
• **Zwischenzeitmessung Z. B. 5.000 Meter Laufstrecke**

* „Zwischenzeit“ ist die Zeit, die vom Beginn einer Aktivität bis zu einer bestimmten Etappe verstrichen ist.



• Zwischenzeit- und Zwischenzeit auslösen können beliebig oft wiederholt werden.

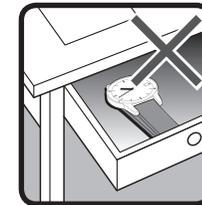
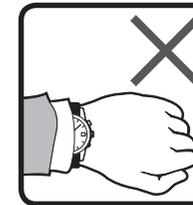
Beispiel für die verstrichene Zwischenzeit



Aufladen der Batterie

■ **Aufladen der Batterie**

Zum Aufladen der Uhr muss das Zifferblatt Licht ausgesetzt werden.



Stellen Sie sicher, dass die Uhr jederzeit ausreichend aufgeladen ist, um eine optimale Funktion der Uhr zu gewährleisten.

In den folgenden Situationen kann sich der Ladezustand der Uhr so weit verringern, dass es zum Stehenbleiben der Uhr kommen kann:

- Die Uhr ist von einem Ärmel bedeckt.
- Die Uhr wird unter Bedingungen getragen oder gelagert, wo sie längere Zeit nicht dem Licht ausgesetzt wird.

* Achten Sie beim Laden der Uhr darauf, dass die Uhr nicht zu stark erhitzt wird. (Die Betriebstemperatur sollte zwischen -10 °C und +60 °C liegen.)

* Wenn Sie die Uhr erstmalig verwenden oder die Uhr aufgrund vollständiger Entladung stehen geblieben ist, laden Sie die Uhr bitte entsprechend der Tabelle auf der rechten Seite (S. 26) ausreichend auf.

■ Richtwerte für die Ladezeit

Uhr gemäß der Tabelle aufladen.

Beleuchtungsstärke lx (LUX)	Lichtquelle	Bedingung (Beispiel)	Zeit, die benötigt wird, um die Uhr vollständig aufzuladen.	Zeit, die benötigt wird, bis die Stoppuhrfunktion zur Verfügung steht	Zeit, die benötigt wird, die Uhr aufzuladen, damit sie einen Tag lang läuft.
700	Fluoreszierendes Licht	In normalen Büros	-	200 Stunden	4,5 Stunden
3.000	Fluoreszierendes Licht	30 W 20 cm	260 Stunden	50 Stunden	70 Minuten
10.000	Fluoreszierendes Licht	30 W 5 cm	80 Stunden	15 Stunden	20 Minuten
10.000	Sonnenlicht	Bewölkung am Tag	80 Stunden	15 Stunden	20 Minuten
100.000	Sonnenlicht	Sonniger Tag (Unter direkter Sonneneinstrahlung an einem Sommertag)	8 Stunden	2 Stunden	6 Minuten

Die Angaben von „Zeit, die benötigt wird, bis die Stoppuhrfunktion zur Verfügung steht“ sind Näherungswerte, die benötigt werden, um die stehengebliebene Uhr dem Licht auszusetzen und sie aufzuladen, bis die Stoppuhrfunktion zur Verfügung steht. Obwohl die Funktion auch genutzt werden kann, ohne die Uhr für diese Zeitspanne aufzuladen, kann die Stoppuhrfunktion schnell wieder unbenutzbar werden. Laden Sie die Uhr gemäß dieser Werte auf.

* Die erforderliche Ladezeit variiert je nach Modell geringfügig.

DE 26

Energiequelle

Die in dieser Uhr verwendete Sekundärbatterie ist eine Spezialbatterie, die sich von gewöhnlichen Batterien unterscheidet.

Im Gegensatz zu einer normalen Silberoxidbatterie muss eine Sekundärbatterie nicht regelmäßig gewechselt werden.

Die Kapazität oder Ladeeffizienz kann sich im langfristigen Gebrauch in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen nach und nach vermindern. Außerdem kann langfristiger Gebrauch zu Verschleiß, Verschmutzung, schlechterer Schmierung der mechanischen Teile usw. führen und damit die Gangreserve mindern. Geben Sie die Uhr zur Reparatur, wenn die Leistung abnimmt.

⚠ ACHTUNG

■ Hinweise zum Wechseln der Sekundärbatterie

- Entfernen Sie nicht die Sekundärbatterie aus der Uhr. Der Austausch der Sekundärbatterie erfordert professionelle Kenntnisse und Fertigkeiten. Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Sekundärbatterie an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.
- Wenn eine gewöhnliche Silberoxidbatterie eingesetzt wird, besteht die Gefahr von Überhitzung, was zum Zerbersten und Entzünden der Uhr führen kann.

DE 28

Energieanzeige

Wenn der Energielevel niedrig ist, zeigen die Sekundenzeiger der Stoppuhr (1/100-Sekunden, 1/10-Sekunden, Sekunden) auf die 6-Uhr-Position. Wenn die Energie danach vollständig verbraucht ist, zeigen alle Zeiger auf die 12-Uhr-Position und die Uhr bleibt stehen. Wenn die Sekundenzeiger der Stoppuhr (1/100-Sekunden, 1/10-Sekunden, Sekunden) auf die 6-Uhr-Position zeigen, laden Sie die Batterie ausreichend auf.



Aufladen der Batterie → S. 25
Richtwerte für die Ladezeit → S. 26

- Wenn die Stoppuhrzeiger auf die 6-Uhr-Position zeigen, funktioniert die Stoppuhr nicht. (dies ist keine Fehlfunktion).
- Wenn die Energie verbraucht ist, während die Stoppuhr läuft, kann die Messung zurückgesetzt werden.

* Überladungsschutz

Ist die Sekundärbatterie vollständig aufgeladen, wird automatisch der Überladungsschutz aktiviert, um weiteres Laden zu verhindern. Es besteht keine Gefahr von Schäden durch Überladen, egal wie weit die Zeit „zum vollständigen Aufladen der Uhr“ überschritten wird.

* Informationen über die Ladezeit für eine komplette Ladung, siehe unter „Richtwerte für die Ladezeit“ → S. 26.

⚠ ACHTUNG

■ Hinweise zum Aufladen der Uhr

- Platzieren Sie die Uhr beim Aufladen nicht in unmittelbarer Nähe intensiver Lichtquellen wie Beleuchtungsgeräte zum Fotografieren, Scheinwerfer oder sehr hell strahlende Glühlampen, da diese die Uhr übermäßig erhitzen und so innere Teile beschädigt werden können.
- Vermeiden Sie beim Aufladen der Uhr durch direktes Sonnenlicht Orte, die schnell hohe Temperaturen erreichen wie das Armaturenbrett eines Autos.
- Die Uhr darf niemals Temperaturen über 60 °C ausgesetzt werden.

DE 27

DE 29

Tägliche Pflege

Die Uhr benötigt gute tägliche Pflege

- Reinigen Sie die Uhr nicht mit Wasser, wenn die Krone herausgezogen ist.
- Entfernen Sie Feuchtigkeit, Schweiß oder Schmutz mit einem weichen Tuch.
- Hatte die Uhr Kontakt mit Meerwasser, reinigen Sie sie anschließend mit sauberem Süßwasser und trocknen Sie sie gründlich ab.
Lassen Sie Wasser nicht direkt aus dem Wasserhahn auf die Uhr laufen. Befüllen Sie eine Schüssel mit Wasser und tauchen Sie die Uhr dann zum Waschen in das Wasser ein.
* Waschen Sie bitte keine Uhr mit Wasser, die als „nicht wasserdicht“ oder „wasserdicht für den täglichen Gebrauch“ bezeichnet ist.
„Eigenschaften und Typ“ → S. 31
„Wasserdichtigkeit“ → S. 33

Drehen Sie die Krone von Zeit zu Zeit

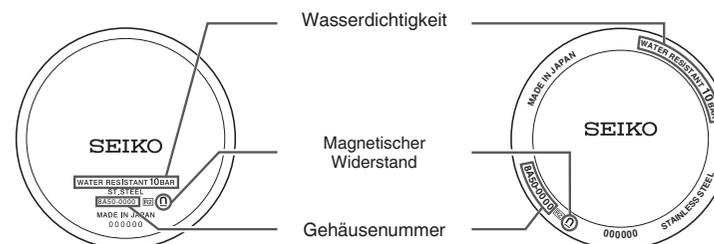
- Drehen Sie die Krone von Zeit zu Zeit, um Korrosion zu vermeiden.
- Dies sollten Sie auch bei einer verschraubten Krone durchführen.
„Krone“ → S. 10

Betätigen Sie gelegentlich den Drücker

- Betätigen sie gelegentlich den Drücker, um die Korrosion des Knopfes zu vermeiden.

Eigenschaften und Typ

Auf der Rückseite des Gehäuses sind das Kaliber und die Eigenschaften Ihrer Uhr angegeben.



Wasserdichtigkeit

Siehe S. 33.

Gehäusenummer

Die Nummer zum Identifizieren Ihres Uhrentyps.

Magnetischer Widerstand

Siehe S. 34 und S. 35.

* Die obige Abbildung dient als Beispiel und kann von Ihrer Uhr abweichen.

LumiBrite

Wenn Ihre Uhr mit LumiBrite ausgestattet ist.

LumiBrite ist eine neuentwickelte Leuchtfarbe, die die Energie des Sonnenlichts und anderen Lichtquellen innerhalb kurzer Zeit absorbiert und speichert, um sie im Dunkeln wieder abzugeben. Wird sie zum Beispiel für etwa 10 Minuten einem Licht von mehr als 500 Lux ausgesetzt, kann LumiBrite für 3 bis 5 Stunden leuchten. Bitte beachten Sie, dass LumiBrite gespeicherte Lichtenergie abgibt und die Helligkeit daher mit der Zeit abnimmt. Die Leuchtdauer kann auch abhängig von Faktoren wie der Helligkeit des Ortes, an denen die Uhr dem Licht ausgesetzt wird und dem Abstand der Lichtquelle zur Uhr leicht schwanken.

* Wenn Sie von einem hellen an einen dunklen Ort kommen, brauchen Ihre Augen eine gewisse Zeit, um sich an die veränderten Lichtverhältnisse zu gewöhnen. Zunächst können Sie kaum etwas erkennen, doch mit der Zeit verbessert sich Ihr Sehvermögen. (Anpassung des menschlichen Auges an die Dunkelheit)

* LumiBrite ist eine Leuchtfarbe, die Licht speichert und abgibt. Dabei ist sie für den Menschen und die Natur völlig unschädlich ist, da sie keine giftigen Bestandteile wie zum Beispiel radioaktive Substanzen enthält.

<Helligkeitsstufen>

Bedingung		Lichtstärke
Sonnenlicht	Sonniges Wetter	100.000 Lux
	Bewölktes Wetter	10.000 Lux
Innenräume (tagsüber an einem Fenster)	Sonniges Wetter	Mehr als 3.000 Lux
	Bewölktes Wetter	1.000 bis 3.000 Lux
	Regenwetter	Weniger als 1.000 Lux
Beleuchtungskörper (40-Watt-Tageslichtleuchtstofflampe)	Abstand zur Uhr: 1 m	1.000 Lux
	Abstand zur Uhr: 3 m	500 Lux (Durchschnittliche Helligkeit im Raum)
	Abstand zur Uhr: 4 m	250 Lux

Wasserdichtigkeit

Vor dem Gebrauch siehe bitte nachstehende Tabelle für die Beschreibung der Wasserdichtigkeit Ihrer Uhr. (Siehe bitte S. 31)

Angabe auf der Gehäuserückseite	Wasserdichtigkeit	Hinweise für die Benutzung
Keine Angabe	Nicht wasserdicht	Wasser- oder Schweißtropfen vermeiden
WATER RESISTANT	Wasserdicht für alltägliche Anwendungen	Die Uhr hält zufälligem Kontakt mit Wasser beim alltäglichen Gebrauch stand. ⚠ ACHTUNG Bitte tragen Sie sie nicht beim Schwimmen.
WATER RESISTANT 5 BAR	Wasserdicht für den täglichen Gebrauch bis zu einem Druck von 5 bar	Die Uhr ist für Sportarten wie Schwimmen geeignet.
WATER RESISTANT 10(20)BAR	Wasserdicht für den täglichen Gebrauch bis zu einem Druck von 10 (20) bar	Die Uhr ist zum Tauchen ohne Atemgerät geeignet.

Magnetischer Widerstand

Die Uhr kann durch Magnetfelder in der Nähe beeinflusst werden und infolgedessen vorübergehend vor- oder nachgehen oder stehen bleiben.

⚠ GEFAHR	
Angabe auf der Gehäuserückseite	Nutzungsbedingungen
Keine Angabe	Halten Sie die Uhr mehr als 10 cm von magnetischen Produkten entfernt.
	Halten Sie die Uhr mehr als 5 cm von magnetischen Produkten entfernt. (Norm JIS Stufe 1)
	Halten Sie die Uhr mehr als 1 cm von magnetischen Produkten entfernt. (Norm JIS Stufe 2)

Sollte die Uhr magnetisiert werden und ihre Genauigkeit von den üblichen Gangwerten für den normalen Gebrauch abweichen, ist eine Entmagnetisierung und Neuregulierung kostenpflichtig, auch während der Garantiezeit.

Warum wirkt sich Magnetismus auf eine Uhr aus?

Der eingebaute Motor verfügt über einen Magneten, der durch ein starkes, äußeres Magnetfeld beeinflusst werden kann.

5

QUALITÄTSSERHALTUNG

DE 34

Armband

Das Armband kommt direkt mit der Haut in Berührung und wird durch Schweiß und Staub verschmutzt. Mangelhafte Pflege kann daher den Verschleiß des Armbandes beschleunigen, Hautreizungen hervorrufen oder zu Flecken am Ärmelrand führen. Pflegen Sie die Uhr sorgfältig, damit Sie sie lange verwenden können.

● Metallarmband

- Wenn Feuchtigkeit, Schweiß oder Schmutz längere Zeit nicht entfernt werden, kann sich auch auf einem Edelstahlband Rost bilden.
- Mangelnde Pflege kann Ausschläge verursachen oder bei Hemden zu gelblichen oder goldfarbenen Flecken am unteren Ärmelrand führen.
- Wischen Sie Feuchtigkeit, Schweiß und Schmutz so bald wie möglich mit einem weichen Tuch ab.
- Um die Zwischenräume des Armbandes von Schmutz zu säubern, waschen Sie das Armband mit Wasser und bürsten es dann mit einer weichen Zahnbürste ab. (Schützen Sie das Uhrengehäuse vor Wasserspritzern, indem Sie es beispielsweise mit Plastikfolie umwickeln.)
- Reinigen Sie es mit einem weichen Tuch.
- Bei einigen Titanarmbändern werden Stifte aus Edelstahl verwendet, weil diese besonders stabil sind. An diesen Edelstahlteilen kann sich ebenfalls Rost bilden.
- Breitet sich der Rost aus, können die Stifte herausragen oder ganz herausrutschen und das Uhrengehäuse kann sich vom Armband lösen oder die Schließe lässt sich nicht mehr öffnen.
- Wenn ein Stift herausragt, besteht Verletzungsgefahr. Benutzen Sie die Uhr in diesem Fall nicht mehr und lassen Sie sie reparieren.

5

QUALITÄTSSERHALTUNG

DE 36

Beispiele für magnetische Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die sich auf Uhren auswirken können:



5

QUALITÄTSSERHALTUNG

DE 35

● Lederarmband

- Lederarmbänder sind anfällig für Verfärbung und Verschleiß durch Feuchtigkeit, Schweiß und direkte Sonneneinstrahlung.
- Wischen Sie Feuchtigkeit und Schweiß so bald als möglich vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab.
- Setzen Sie die Uhr nicht für längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Wenn Sie eine Uhr mit einem hellen Lederarmband tragen, beachten Sie bitte, dass sich darauf Schmutz besonders schnell zeigt.
- Tragen Sie beim Baden, Schwimmen und Arbeiten mit Wasser nur Uhren mit Aqua Free Lederarmbändern, auch wenn die Uhr selbst für den täglichen Gebrauch verstärkt wasserdicht ist (10-BAR/20-BAR wasserdicht).

● Textilarmband (Nylon/Polyester)

- Natürliches Hautfett und Schmutz haften leicht am Band, da es eine geflochtene Struktur hat.
- Achten Sie auf Ausfransungen, Beschädigungen usw., die dadurch entstehen, dass dieses Produkt an anderen Dingen hängen bleibt.
- Beachten Sie, dass sich das Band durch Reibung verfärben kann, wenn es durch Schweiß oder Regen nass wird, und dass es auf andere Kleidung abfärben kann.
- Achten Sie auf statische Elektrizität, die durch Reibung mit Kleidungsmaterial entsteht.
- Wenn natürliches Hautfett oder Schmutz am Band anhaftet, wischen Sie es sofort vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab, usw.
- Wenn Sie das Band trocknen, trocknen Sie es an einem luftigen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Die Textur des Armbandes kann sich ändern wenn es zulange im Wasser gewaschen wird.
- Beachten Sie, dass sich das Band verfärben kann, wenn es in direktem Sonnenlicht liegt.

5

QUALITÄTSSERHALTUNG

DE 37

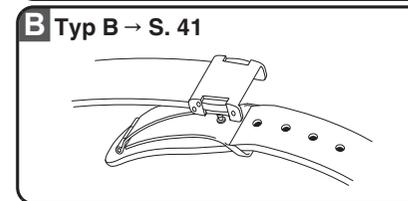
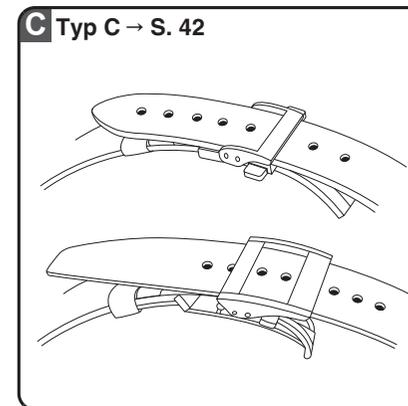
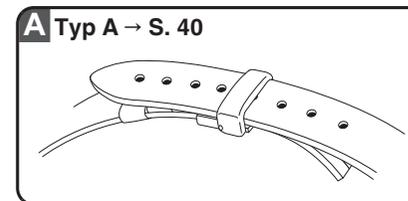
● **Silikon-Armband**

- Aufgrund der Materialeigenschaften verschmutzt das Armband schnell und kann fleckig werden oder sich verfärben. Wischen Sie Schmutz mit einem nassen Tuch oder einem Reinigungstuch ab.
- Anders als bei Armbändern aus anderen Materialien können Bruchstellen in Silikonbändern dazu führen, dass das Armband reißt. Achten Sie darauf, das Armband nicht mit einem scharfen Gegenstand zu beschädigen.

Hinweise zu Hautreizungen und Allergien	Von einem Armband hervorgerufene Hautreizungen können verschiedene Ursachen haben, zum Beispiel Allergien gegen Metalle oder Leder, oder Reaktionen der Haut auf Reibung mit Staub oder mit dem Armband selbst.
Hinweise zur Länge des Armbands	Stellen Sie das Armband Ihrer Uhr so ein, dass etwas Abstand zu Ihrem Handgelenk bleibt, damit noch Luft zwischen Armband und Haut zirkulieren kann. Beim Tragen der Uhr sollte der Abstand etwa so groß sein, dass ein Finger zwischen das Armband und Ihr Handgelenk passt. 

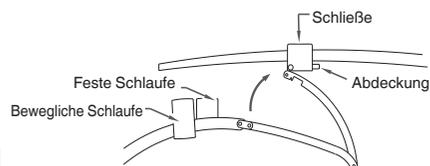
Verwendung von Spezialfallschließen für Lederbänder

Es gibt drei Arten von Spezialschließen, die nachstehend beschrieben sind. Wenn der Verschluss der Uhr, die Sie gekauft haben, dazu gehört, siehe entsprechende Anleitung.



A Typ A

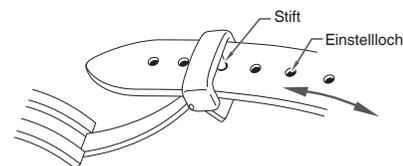
- 1 Heben Sie den Verschluss an, um die Schließe zu lösen.



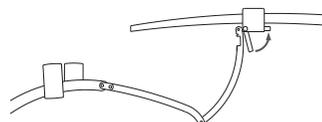
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung.



- 3 Ziehen Sie den Stift aus dem Einstelloch. Schieben Sie das Armband nach links und rechts, und stecken Sie den Stift an einer geeigneten Länge wieder in das Einstelloch.



- 4 Schließen Sie den Bügel.
* Drücken Sie die Abdeckung nicht zu fest ein.

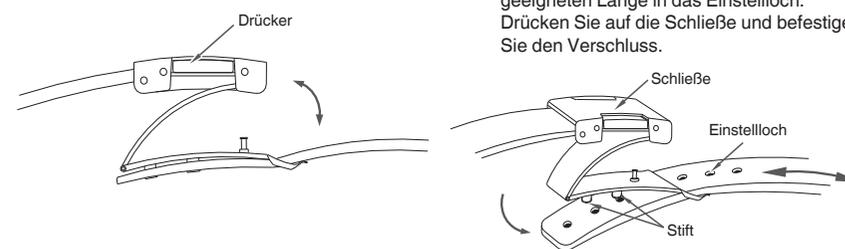


* Zum Schließen des Verschlusses fädeln Sie die Spitze des Armbands durch die bewegliche Schlaufe und die feste Schlaufe und befestigen anschließend den Verschluss.

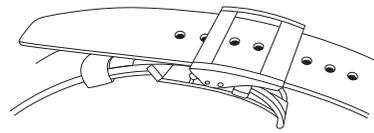
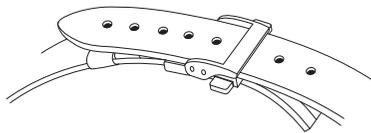
B Typ B



- 2 Ziehen Sie den Stift aus dem Einstelloch. Schieben Sie das Armband nach links und rechts, und stecken Sie den Stift an einer geeigneten Länge in das Einstelloch. Drücken Sie auf die Schließe und befestigen Sie den Verschluss.



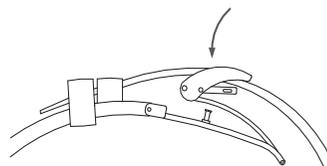
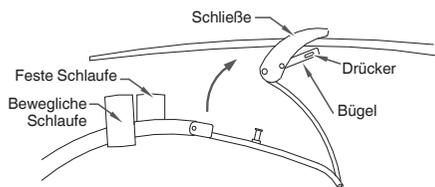
C Typ C



Uhr an- und ablegen

1 Während Sie die Drücker auf beiden Seiten des Bügels drücken, ziehen Sie das Band aus der beweglichen und der festen Schlaufe heraus. Öffnen Sie dann die Schließe.

2 Ziehen Sie die Spitze des Bandes zunächst durch die bewegliche und danach durch die feste Schlaufe, und befestigen Sie die Schließe durch Herunterdrücken.

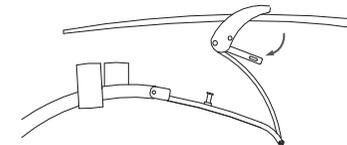
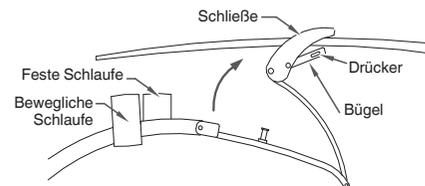


DE 42

Die Länge des Bands anpassen

1 Während Sie die Drücker auf beiden Seiten des Bügels drücken, ziehen Sie das Band aus der beweglichen und der festen Schlaufe heraus. Öffnen Sie dann die Schließe.

2 Betätigen Sie die Drücker erneut, um den Bügel zu lösen.



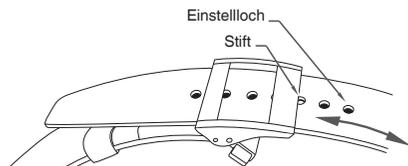
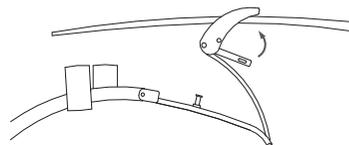
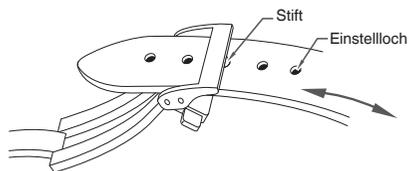
5

QUALITÄTSSERHALTUNG

DE 43

3 Ziehen Sie den Stift aus dem Einstelloch des Bandes. Passen Sie die Länge des Bandes an und wählen Sie ein geeignetes Einstelloch. Stecken Sie den Stift in das Einstelloch.

4 Schließen Sie den Bügel.



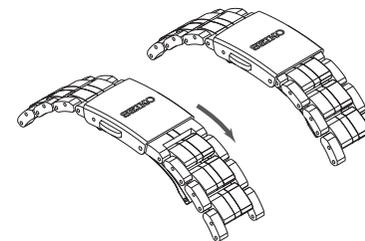
Verwendung der Bandfeinjustierung für Metallbänder

Einige Bänder verfügen über die Schließe mit Bandfeinjustierung, mit der die Armbandlänge feiner eingestellt werden kann.

Wenn die Schließe Ihrer Uhr wie abgebildet aussieht, beachten Sie bitte die folgende Anleitung.

* Das Band kann bis zu 5 mm verlängert werden.

Dies ist hilfreich, wenn das Band zu eng anliegt oder unkomfortabel sitzt.



5

QUALITÄTSSERHALTUNG

5

QUALITÄTSSERHALTUNG

DE 44

5

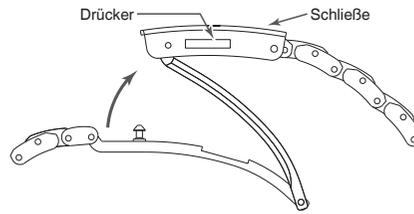
QUALITÄTSSERHALTUNG

DE 45

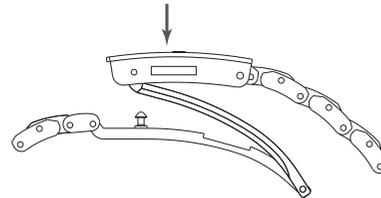
● Uhr an- und ablegen

1. Betätigen Sie die Drücker auf beiden Seiten des Verschlusses und ziehen Sie die Schließe nach oben.

* Beachten Sie bitte, dass ein zu festes (tiefes) Bestätigen der Drücker die Bandfeineinstellung auslöst und das Band verlängert wird.



2. Befestigen Sie die Schließe durch Herunterdrücken.



Kundenservice

● Hinweise zu Garantie und Reparatur

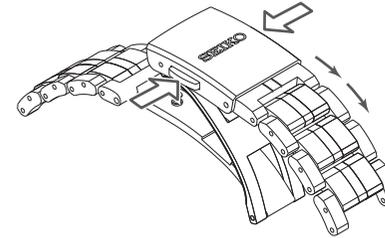
- Für eine Reparatur oder Überholung wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde, oder an eine SEIKO KUNDENDIENSTSTELLE.
- Legen Sie innerhalb der Garantiezeit die Garantiekarte vor, wenn Sie einen Reparaturservice in Anspruch nehmen.
- Der Garantieuumfang ist in den Garantieunterlagen angegeben. Lesen Sie diese aufmerksam und bewahren Sie sie auf.
- Nach Ablauf der Garantiezeit übernehmen wir Reparaturarbeiten auf Anfrage und gegen Gebühr, vorausgesetzt, die Funktionen der Uhr können durch eine Reparatur wiederhergestellt werden.

● Ersatzteile

- Bitte beachten Sie, dass, falls keine Originalteile mehr verfügbar sind, Austauschteile eingesetzt werden können, die sich äußerlich von den Originalteilen unterscheiden.

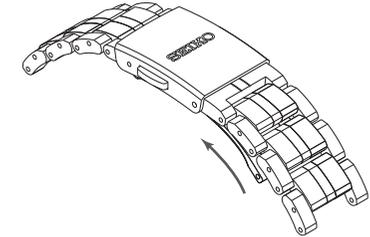
● Die Länge des Bands anpassen

1. Sie können das Band um ca. 5 mm (2 Stufen) verlängern, indem Sie die Bandfeinjustierung durch festes Zusammendrücken der beidseitigen Drücker auslösen.



2. Befestigen Sie die Schließe durch Herunterdrücken.

* Sie können die Länge des mit der Bandfeinjustierung verlängerten Bandes sogar bei geschlossener Schließe wieder kürzen.



* Die obigen Abbildungen dienen als Beispiel. Je nach Modell können Details unterschiedlich sein.

● Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung)

- Um die optimale Leistung der Uhr möglichst lange zu erhalten, empfehlen wir etwa alle 3 bis 4 Jahre eine regelmäßige Wartung und Regulierung durchführen zu lassen, wobei die Uhr auseinander genommen und gereinigt wird. Je nach den Bedingungen, unter denen Sie die Uhr nutzen, kann sich der Zustand des Öls für die Schmierung der mechanischen Teile verschlechtern und es kann zu Abrieb durch verschmutztes Öl kommen, was letztendlich zum Stillstand der Uhr führen kann. Wenn sich Teile wie Dichtungen abnutzen, verringert sich die Wasserdichtigkeit und Schweiß und Feuchtigkeit können ins Innere der Uhr gelangen. Für eine Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung) wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde. Bitte verlangen Sie „SEIKO ORIGINALTEILE“, wenn Teile ausgetauscht werden müssen. Wenn Sie eine Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Instandsetzung) durchführen lassen, achten Sie bitte darauf, dass auch die Dichtungen und Stifte gegen neue ausgetauscht werden.
- Bei einer Durchsicht und Regulierung durch Demontage und Reinigung (Überholung) kann auch das Uhrwerk Ihrer Uhr ausgetauscht werden.

Ausrichten der Anfangsposition der Stoppuhrzeiger

Wenn die Stoppuhrzeiger (1/100-Sekunden, 1/10-Sekunden, Sekunden, Minuten) auch nach dem Zurücksetzen der Stoppuhr nicht bei 0 Minuten 0 Sekunden und 0 Minuten stehen bleiben oder wenn die Stunden- und Minutenzeiger nicht die richtige Zeit anzeigen, sind die Anfangspositionen möglicherweise falsch ausgerichtet.

Durch Einstellen der Zeiger auf die Anfangsposition wird sichergestellt, dass die Messungen der Stoppuhr korrekt ausgeführt werden.

Die Anfangsposition der Zeiger kann aus folgenden Gründen falsch ausgerichtet sein.

- Im Falle eines starken Aufpralls: Eine Fehlausrichtung kann auftreten, wenn die Uhr herunterfällt oder getroffen wird.
- Im Falle einer magnetischen Beeinflussung: Eine Fehlausrichtung kann auftreten, wenn die Uhr in die Nähe eines Objekts gebracht wird, das Magnetfelder erzeugt.

„Beispiele für magnetische Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die sich auf Uhren auswirken können.“
→ S. 35

1 Drücken Sie den Drücker A, um zwischen den Anzeigen umzuschalten und achten Sie darauf, dass die Uhr funktioniert.

Wenn die Sekundenzeiger der Stoppuhr (1/100-Sekunden, 1/10-Sekunden, Sekunden) auf die 6-Uhr-Position zeigen, ist der Energielevel niedrig. Setzen Sie das Zifferblatt dem Licht aus, um die Uhr aufzuladen.

„Aufladen der Batterie“ → S. 25

„Richtwerte für die Ladezeit“ → S. 26

2 Drücken Sie den Drücker A, um auf die Stoppuhr-Anzeige umzuschalten.

„Umschalten zwischen Anzeigen“ → S. 12

DE 50

5 Stellen Sie alle Zeiger auf die 12-Uhr-Standardposition.

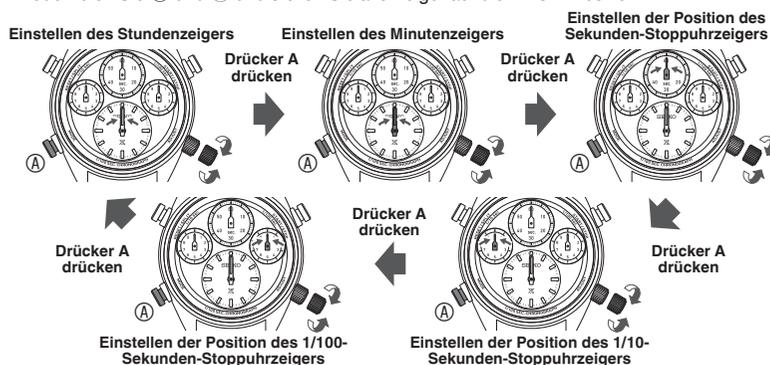
Überprüfen Sie, ob jeder Zeiger in der unten gezeigten Reihenfolge auf die 12-Uhr-Position ausgerichtet ist und korrigieren Sie eventuell falsch ausgerichtete Zeigerpositionen.

① Drehen Sie die Krone, um den Zeiger auf die 12-Uhr-Position zu stellen

② Drücken Sie den Drücker A, um zur nächsten Einstellung der Zeigerposition vorzurücken

* Der ausgewählte Zeiger bewegt sich leicht oder führt eine vollständige Umdrehung durch, um anzuzeigen, dass er bereit ist, ausgerichtet zu werden.

Wiederholen Sie ① und ② und stellen Sie alle Zeiger auf die 12-Uhr-Position.



DE 52

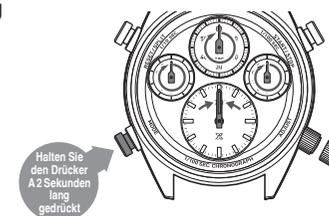
3 Krone heraus ziehen.

* Bei Modellen mit verschraubter Krone muss die Krone vor der Betätigung gelöst werden.



4 Halten Sie den Drücker A 2 Sekunden lang gedrückt, bis der Sekundenzeiger zu laufen beginnt.

Alle Zeiger zeigen auf die aktuelle Anfangsposition. Anschließend bewegt sich der Stundenzeiger leicht.



6 Drücken Sie die Krone wieder in die Normalposition zurück.

Die Uhr kehrt zur Stoppuhr-Anzeige zurück.

Störungssuche

STÖRUNGSSUCHE
6

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen	Referenz
Die Uhr ist stehen geblieben.	Die Energie ist verbraucht. Falls dieses Problem häufiger auftritt, obwohl Sie die Uhr täglich tragen, ist die Uhr möglicherweise während des Tragens nicht genügend Licht ausgesetzt. Sie kann zum Beispiel vom Ärmel Ihrer Kleidung verdeckt sein.	Laden Sie die Batterie ausreichend auf.	S. 25
Die Sekundenzeiger der Stoppuhr (1/100-Sekunden, 1/10-Sekunden, Sekunden) zeigen auf die 6-Uhr-Position.	Der Energielevel ist niedrig. Falls dieses Problem häufiger auftritt, obwohl Sie die Uhr täglich tragen, ist die Uhr möglicherweise während des Tragens nicht genügend Licht ausgesetzt. Sie kann zum Beispiel vom Ärmel Ihrer Kleidung verdeckt sein.	Wenn Sie die Uhr tragen, achten Sie darauf, dass sie nicht von Kleidung verdeckt wird. Wenn Sie die Uhr nicht benutzen, bewahren Sie sie an einem möglichst hellen Ort auf.	
Die Zeiger bewegen sich langsam, wenn zwischen den Modi umgeschaltet wird.			

STÖRUNGSSUCHE
6

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen	Referenz
Einer der Stoppuhrzeiger kehrt beim Zurücksetzen der Stoppuhr nicht in die Position 0 Minute 0 Sekunde zurück.	Die Anfangspositionen der Zeiger sind nicht ausgerichtet. Dieses tritt ein, wenn sich die Stoppuhrzeiger durch äußere Einflüsse nicht in der Anfangsposition befinden oder nach einem Systemreset.	Stellen Sie die Anfangsposition der Zeiger ein.	S. 50
Die Drücker funktionieren nicht. (Die Stoppuhrfunktion ist nicht verfügbar oder die Uhrzeit/Anfangsposition kann nicht eingestellt werden)	Die Energie ist nicht ausreichend.	Laden Sie die Batterie ausreichend auf, bis die Stoppuhrfunktion verfügbar ist oder die Uhrzeit/Anfangsposition eingestellt werden kann.	S. 25
Trübungen des Zifferblattglases lassen sich nicht entfernen.	Durch Verschleiß der Dichtung o. ä. ist etwas Wasser in die Uhr gelangt.	Wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.	-

* Wenden Sie sich zur Lösung von anderen als den oben aufgeführten Problemen an das Geschäft, in dem Sie die Uhr gekauft haben.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen	Referenz
Die Stoppuhrzeiger zeigen nicht auf die 12-Uhr-Position oder bewegen sich nicht, nachdem eine stehengebliebene Uhr aufgeladen wurde.	Der Mechanismus im Inneren der Uhr ist instabil. Das Licht ist zu schwach. Zum vollständigen Aufladen der Uhr ist mehr Zeit erforderlich.	Siehe „Zurücksetzen des eingebauten ICs“ für weitere Anweisungen. Die Aufladezeit ist je nach Lichtintensität unterschiedlich. Einzelheiten zu den Aufladezeiten finden Sie unter „Richtwerte für die Ladezeit“. Falls die Zeiger immer noch nicht laufen, gehen Sie wie folgt vor „Zurücksetzen des eingebauten ICs“.	S. 57 S. 26 S. 57
Die Uhr geht vorübergehend vor/nach.	Die Uhr war lange Zeit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt.	Wenn die Uhr wieder auf Zimmertemperatur ist, ist die Genauigkeit wieder gegeben. Wenn die Genauigkeit nicht wiederkehrt, wenden Sie sich an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.	-
	Die Uhr wurde einem starken Magnetfeld ausgesetzt.	Die normale Genauigkeit wird wiederhergestellt, wenn die Uhr von der magnetischen Quelle ferngehalten wird. Sollte dieser Zustand weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.	-
	Sie haben die Uhr fallen gelassen, sind damit gegen einen harten Gegenstand gestoßen oder haben sie bei aktiver sportlicher Betätigung getragen. Die Uhr wurde starken Vibrationen ausgesetzt.	Wenn die Genauigkeit nach dem Einstellen der Uhrzeit nicht wiederkehrt, wenden Sie sich an das Fachgeschäft, in dem die Uhr gekauft wurde.	-

STÖRUNGSSUCHE
6

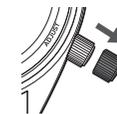
Wenn sich die Zeiger auch nach dem Aufladen nicht oder unnormal bewegen.

Falls die Uhr nicht funktioniert, die Stoppuhrzeiger nicht in auf die 12-Uhr-Position zeigen, obwohl die Batterie ausreichend aufgeladen ist, oder wenn die Uhr irregulär läuft, können Sie die Uhr mit den folgenden Verfahren wieder in den Normalzustand versetzen.

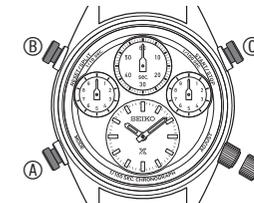
■ Zurücksetzen des eingebauten ICs

1 Krone heraus ziehen.

* Bei Modellen mit verschraubter Krone muss die Krone vor der Betätigung gelöst werden.



2 Halten Sie die Drücker A, B, und C gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt.



Gleichzeitig
2 Sekunden lang
gedrückt halten

STÖRUNGSSUCHE
6

3 Stellen Sie die Stoppuhrzeiger (1/100-Sekunden, 1/10-Sekunden, Sekunden, Minuten) auf die Anfangsposition.

Führen Sie den Vorgang des Verfahrens 5 von „Ausrichten der Anfangsposition der Stoppuhrzeiger“ → S. 52 durch.

4 Drücken Sie die Krone wieder in die Normalposition zurück.

Die Uhr beginnt zu laufen.

Zu diesem Zeitpunkt zeigt die Zeitanzeige 12 Stunden und 0 Minuten an.

Wenn die Sekundenzeiger der Stoppuhr (1/100-Sekunden, 1/10-Sekunden, Sekunden) auf die 6-Uhr-Position zeigen, ist der Energielevel niedrig. Setzen Sie das Zifferblatt dem Licht aus, um die Uhr aufzuladen.

„Aufladen der Batterie“ → S. 25

„Richtwerte für die Ladezeit“ → S. 26

6

5 Stellen Sie der Uhrzeit ein.

Führen Sie den Vorgang des Verfahrens 3 von „Uhrzeit einstellen“ → S. 14 durch.

Sobald die Stoppuhrzeiger, die Anfangsposition und die Uhrzeit eingestellt sind, ist der Vorgang abgeschlossen.

Technische Daten

Kal.	8A50
1. Merkmale	Hauptzeit mit zwei Zeigern (Stunden- und Minutenzeiger), Stoppuhrzeiger (1/100-Sekunden-, 1/10-Sekunden-, Sekunden- und Minutenzeiger)
2. Frequenz des Quarzoszillators	32.768 Hz (Hz = Hertz, Schwingungen pro Sekunde)
3. Verlust/Gewinn (monatlicher Wert)	± 15 Sekunden Nur wenn die Uhr am Handgelenk bei einer Temperatur zwischen 5 °C und 35 °C getragen wird
4. Betriebstemperatur	-10 °C ~ +60 °C
5. Antriebssystem	Schrittmotor, 5 Stück
6. Energiequelle	Sekundärbatterie, 1 Stück
7. Ununterbrochene Betriebsdauer	Ca. 6 Monate (wenn die Stoppuhr täglich 1 Stunde lang benutzt wird).
8. Integrierter Schaltkreis	Oszillator, Frequenzteiler und Antriebseinheit C-MOSIC, 1 Stück

* Technische Änderungen zum Zweck der Produktverbesserung ohne vorherige Bekanntmachung vorbehalten.

7